

- Czigeler**, Rud., zu Erfurt 507.
Zigenfelder, Hans 432 9.
Czigenhain, Gotfrid, Graf zu 332 26.
Czymmern, Hermann von 301 2.
Zipsendorf ö. Zeitz (Rb. Msbg.):
 Cippesendorff 148 36.
Czitkorn v. Zeikhorn.
Zittau: Sittow 307.
Czicz v. Zeitz.
Znaim: Snoym, Znoym 384 32. 385
 20. 511.
Zohannis, Theo. de 241 19.
Zoygke zu Erfurt 295 35.
Zollner, Tzolner, Hans, zu Birken-
 feld 142 1. 431 10.
 — — zu Weißensee 511.
- Zopten ö. Gräfenenthal (SM.)**: Obern-
 u. Nedern-Czopoten 396 2.
Zörbig: Czorbegke, Czorbeg 34 30.
 37 26. 196. 197.
Zörbitz ö. Weißenfels: Czorbecz
 12 13.
 — Ha. von 503.
Czorbow, Conrad von 271 21.
 — Elis. von 495.
 — Hans, Joh. von, in Göthewitz 12 12.
 495. 513.
 — Heinrich von 12 12. 183 27. 517.
 — Hermann von 271 21.
 — Jan von, Vogt in Weißenfels 517.
Zscheila nö. Meissen: Schilaw,
 Czschildaw, Czsclauwe 158 38. 191
 22. 427 9.
- Zschillen**, Kloster 494.
Zschochau sö. Oschatz: Zsachow
 132.
 — v. Schönberg.
Zschopau: Zchape, Czappe v. Leis-
 nig.
Zwätzen nnö. Jena: Zweczen,
 Zewoczen (SW.) 486.
 — Reynold von 224 9. 508.
Zcwenicz, Busske von 246 12.
Zwickau: Czwigkaw, Czwickow 34
 28. 88 34. 89 1. 185 14. 206. 222 6.
 245 9. 248 2. 257 21. 283. 348 15.
 356 34. 415. 489. 493. 498—501.
 — Vogt v. Adam.
Czwigsuffe 318 14.
Zcwoczen v. Zwätzen.

Zusätze und Berichtigungen.

- S. 6 Z. 33. Das Komma zwischen *Otten* und *Heyden* ist zu streichen.
 S. 11 Z. 7 lies Mai 25 (statt 26).
 S. 21 Z. 31. Hinter „Aufzeichnung“ schalte ein: mit der Jahreszahl 1384.
 S. 26 Z. 2. *Groicz* ist in der Vorlage Schreibfehler für *Droicz*.
 S. 51 Z. 22 lies *Pöltzchen* statt Polzchen.
 S. 78 Z. 6 lies *Rosßdorf* statt Rasdorf (vergl. No. 327).
 S. 89 Z. 10. Die Verschreibung der Stadt Lichtenau ist gedr. bei Siegel Gesch. der Stadt L. (Zeitschrift des Vereins für hess. Gesch. und Landeskunde N. F. 22) 339.
 S. 131 Z. 28. Hinter S. ergänze: (XIX, 3).
 S. 132 Z. 10. Der erste Satz ist zu streichen, da Zschochau nie Eigengut der Familie v. Schönberg war, sondern theils von den Markgrafen, theils von den Bischöfen von Meissen zu Lehn ging; das Bekenntnis soll sicher stellen gegen Uebergriffe der letzteren.
 S. 136 Z. 37. Lies *Abschr. Saec. XVI.* statt Or. Der Satz in Parenthese ist zu streichen.
 S. 161 Z. 34. Ergänze am Schluß: (S. XVII, 9).
 S. 178 Z. 12. Ergänze: von demselben Datum hinter Otto. — Zusatz zur Anm.: Friedrich Herr zu Lyesberg reinigt sich durch Eid von der durch Lgrf. Hermann gegen ihn erhobenen Anklage, daß er im Heere in Gegenwart des Erzb. Adolf, des Ldgr. Balthasar und des Hrg. Otto von Braunschweig von einem mit der Stadt Alsfeld geschlossenen Vertrage gesprochen habe, nach dem diese ihm jederzeit die Thore öffnen sollte. Dat. 1387 Okt. 26. Or. im Stadtarchiv Alsfeld. Auszug in den Mittheil. des Oberhess. Geschichtsvereins N. F. 5 (1894), 133.
 S. 181 Z. 24 lies Albrecht III. statt II.
 S. 197 No. 249. Gedr. (auszügl.) Schönburgische Geschichtsblätter 5,98.
 S. 218 Z. 10. Lies *Geheimes Hauptarchiv* für Gemeinschaftl. Hennebergisches Archiv.
 S. 229 Z. 29. Da Balthasar Mai 1 und 8 in Gotha urkundet (S. 503), war er schwerlich Mai 3 in Eger.
 S. 246 Z. 36. Hinter S. ergänze: (XIX, 3). Ein Auszug dieser Urk. bei Die Köckritze 1,124.
 S. 271 Z. 5. Zwischen *itel* und *Danyel* ist ein Komma zu setzen.
 S. 275 Z. 25. Für „von demselben Datum“ lies: dat. *Isennach a. d. M° CCCLXXXX am montage sancte Elizabeth*.
 S. 285 Z. 24 lies: *Friedrich Taniel, seinen Söhnen itel, Taniel, Friedrich und Hans* u. s. w.
 S. 423 Z. 24. Lies *Konrad* für Adolf.
 S. 484 Z. 7. Lies *sein Bruder* für seine Brüder.
 S. 504 (1390 Febr. 17) lies *Hzr.* von Köckritz für H. von Köckritz.
 S. 509 (1392 Aug. 15) lies *Sak* für Sachs.